

Aufbruch zur Wiedervereinigung!



Die ökumenische Bewegung im
Katholizismus der 1950er Jahre

23. – 25. September 2021
Tagungshaus Weingarten

 GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 23. September 2021

ab 13:30 Uhr
Begrüßungskaffee

14:00 Uhr
Begrüßung
Johannes Kuber, Stuttgart
Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

14:15 Uhr
Einführung
Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg

14:30 Uhr
Ökumene – Phasen, Entwicklungen, Fragen
Prof. Dr. Peter Neuner, München

15:30 Uhr
Kaffeepause

1. Initiativen

16:00 Uhr
Yves Congar OP und seine "Chrétien désunis"
Prof. Dr. Michael Quisinsky, Freiburg

17:00 Uhr
Die "Journées oecuméniques" in Chevetogne
Prof. Dr. Peter De Mey / Simon Beentjes, Leuven

18:00 Uhr
Abendessen
anschließend Möglichkeit zum lockeren Austausch

Freitag, 24. September 2021

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

9:00 Uhr
Ökumene in den 1950er Jahren in der Ostschweiz
Dr. Beat Bühler, Allershausen

10:00 Uhr
Ökumene vor Ort: Die Una Sancta-Arbeit in Stuttgart
Joachim Bürkle, Würzburg

11:00 Uhr
Kaffeepause

2. Institutionen

11:30 Uhr
**Jan Willebrands als Sekretär der Katholischen Konferenz für
Ökumenische Fragen**

Dr. Saretta Marotta, Bologna/Leuven

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30 Uhr
**P. Thomas Sartory und die Schriftleitung der Una Sancta Rund-
briefe**

Simon Strobl, München

15:30 Uhr
Kaffeepause

16:00 Uhr
**Niederaltaich und der Aufbau des byzantinischen Ritus in den
1950er Jahren**

Abt P. Dr. Marianus Bieber OSB, Niederaltaich

3. Aspekte

17:00 Uhr
**Die "wahre" Kirche in der ökumenischen Diskussion der 1950er
Jahre**

Prof. Dr. Annemarie Mayer, Leuven

18:00 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr
Podiumsgespräch bei Wein und Brot

Abt P. Dr. Marianus Bieber OSB, Domkapitular Hubert Bour,
Dr. Abraham P. Kustermann, Prof. Dr. Peter Neuner

Samstag, 25. September 2021

8:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

9:00 Uhr
Ist der Ökumene zu trauen?
Katholische Initiativen und Akteure der 1950er Jahre im protes-
tantischen Urteil

PD Dr. Margarethe Hopf, Bonn

10:00 Uhr
**Ökumenische Begegnung und konfessionelle Differenz auf den
Feldern der Moraltheologie und Ethik in den 1950er Jahren**

Prof. Dr. Konrad Hilpert, München

11:00 Uhr
Kaffeepause

11:30 Uhr
Ökumene und Politik
Die Konfessionsfrage in der CDU der 1950er Jahre
[Michael F. Feldkamp, Berlin](#)

12:30 Uhr
Zusammenfassung und Abschluss

13:00 Uhr
Mittagessen
danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Dominik Burkard
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dr. Maria E. Gründig
Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Johannes Kuber
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Joachim Bürkle
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Die ökumenische Bewegung im Katholizismus der 1950er Jahre

Ökumenisches Bemühen gewinnt heute wieder an Bedeutung – und bleibt doch äußerst fragil. Dies war in den zurückliegenden 100 Jahren nicht anders. Die Studientagung wendet sich den 1950er Jahren zu, als pastorale und ökumenische Reformansätze sich verdichteten. Während die lehramtliche Verkündigung der ausgehenden „pianischen Ära“ an einer abweisenden „Rückkehrökumene“ festhielt und religiösen Gehorsam gegenüber der kirchlichen Autorität einschärfte, wurden in manchen Bereichen von Theologie und Seelsorge – pastorale Gemeindefarbeit, Liturgie, Dogmatik oder Kirchengeschichte – die gezogenen Barrieren beseitigt, die kirchliche Praxis entgrenzt.

Tagungspublikation

Die Beiträge der Tagung erscheinen im Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte (RJKG), herausgegeben vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mitglieder des Vereins erhalten das Jahrbuch kostenlos.

Informationen zum Herausgeber
Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart
unter: www.gv-drs.de
Kontakt: info@gv-drs.de
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Corona-Info

Bitte beachten Sie, dass bei einer Inzidenz von über 35 ein Aufenthalt nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen möglich ist und der entsprechende Nachweis im Original vorliegen muss.
Unser Hygienekonzept: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über die aktuellen Bestimmungen unter www.akademie-rs.de/hygienekonzept.
Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	219,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	203,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	145,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	139,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	91,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752
E-Mail: hopfensitz@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_23746

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 15.9.2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16.09. – 22.09. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Stipendien

Akademie und Geschichtsverein fördern die Teilnahme Studierender bei entsprechender Eignung durch die Übernahme der Tagungskosten. Interesse? Dann melden Sie sich im Fachbereich Geschichte unter geschichte@akademie-rs.de oder beim Geschichtsverein unter info@gv-drs.de.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise